

Sternenwarte für die Altmark: Initiative plant Zertifizierung als Sternenpark

Eine Initiative plant, Altmark und Wendland zu einem zertifizierten Sternenpark zu machen, um den Tourismus zu fördern und Lichtverschmutzung zu reduzieren.

In der Altmark und im Wendland gibt es Bestrebungen zur Schaffung eines Sternenparks. Amanda Hasenfusz von den „Altmarkmachern“ erklärt, dass die Initiative darauf abzielt, Teile dieser Regionen innerhalb von drei bis zehn Jahren als Sternenpark zertifizieren zu lassen. Diese Zertifizierung könnte sowohl den Naturschutz fördern als auch den regionalen Tourismus ankurbeln.

Die Voraussetzungen für die Zertifizierung

Die Umsetzung der Pläne verlangt einen aufwendigen Prozess, der Fördermittel erfordert. Laut den „Altmarkmachern“ ist die Initiative ein Förderverein, der sich für den kommunalen Tourismusverbund engagiert. Die Region entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze gehört zu den dunkelsten Gegenden Deutschlands, was optimale Bedingungen für einen Sternenpark bietet.

Zielsetzung und Bedeutung für die Region

Die Schaffung eines Sternenparks hat nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Bedeutung. Der Sanierung und der Entschärfung der Lichtverschmutzung wird hohe Priorität eingeräumt, um das touristische Potenzial der Altmark zu nutzen. Laut der internationalen Organisation „Dark Sky“

können Gebiete mit geringem Lichtsmog zertifiziert werden, und damit vergleichbar mit bestehenden Parks im Westhavelland und der Rhön werden.

Fortschritte im Wendland

In Niedersachsen sind bereits konkrete Planungen für den Sternepark im Wendland angestoßen worden. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat einen Projektantrag in Arbeit, der die ersten Schritte zur Bewerbung als Sternepark innerhalb der nächsten drei Jahre ermöglichen soll. Obwohl einige Hürden zu überwinden sind, suchte man das Einvernehmen mit 80 Prozent der Kommunen in den Kernzonen bezüglich des Beleuchtungskonzepts.

Herausforderungen auf dem Weg zur Zertifizierung

Auch die Altmark muss noch zahlreiche Maßnahmen ergreifen, bevor ein offizieller Antrag für einen Sternepark eingereicht werden kann. Diese Herausforderungen erfordern die Zusammenarbeit von Gemeinden und der Anwohner, um langfristige Ziele zu erreichen.

Wenn der Plan erfolgreich umgesetzt wird, könnte der Sternepark in der Altmark und im Wendland nicht nur eine beeindruckende Naturlandschaft erhalten, sondern auch Bildungsmöglichkeiten zu Themen des Licht- und Naturschutzes fördern und den Tourismus nachhaltig stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de